

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung	Drucksachen-Nr. 305/2006
Mitteilungsvorlage	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	29. August 2006

Tagesordnungspunkt A 8

Mittelsinsel Paffrather Straße in Höhe der Feuerwehr

Inhalt der Mitteilung:

@->

Die Feuerwache an der Paffrather Straße wurde im Jahr 1999 in Betrieb genommen. Die einzelnen Beschilderungsmaßnahmen wurden am 05. 01. 2000 angeordnet.

Für die ausfahrenden Rettungsfahrzeuge wurde in der Straße Am Stadion eine Lichtsignalanlage in Betrieb genommen. Hiermit soll im Einsatzfalle eine schnelle Ausfahrt ermöglicht werden.

Da es bei der Rückfahrt der Rettungsfahrzeuge nach links in die Feuerwache auf der Paffrather Straße zu Schwierigkeiten mit dem Gegenverkehr kam, wurden zunächst provisorisch Baken aufgestellt um diese Linksabbiegespur vom Gegenverkehr aus Richtung Paffrath frei zu halten. Diese wurden im Herbst 2000 wieder entfernt.

Am 13.09.2000 wurde seitens der Feuerwehr Klage geführt, daß nunmehr die Einfahrtsspur in die Feuerwache mit Fahrzeugen in Richtung Innenstadt belegt wird und ein einbiegen unmöglich gemacht wird. Bei solchen störenden Rückkehrfahrten wird dann der nachfolgende Verkehr zum Erliegen gebracht.

In der Verkehrsbesprechung am 27.09.2001 wurde durch die Feuerwehr erneut über die v.g. Probleme berichtet und es für erforderlich gehalten, die Einfahrt zur Feuerwehr mit Leitelementen und Baken abzusperren und damit ein Überfahren zu unterbinden.

Nach einem mehrjährigen Beobachtungszeitraum wurde in der Verkehrsbesprechung am 01.09.2005 durch die Feuerwehr mitgeteilt, daß sich die provisorische Absperrung bewährt hat und baulich hergestellt werden soll. Hiergegen wurden durch die Beteiligten keine Bedenken erhoben.

Auf Grund einer Anfrage des Stadtverordneten Otto Jung in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 31. 01. 06 wurde die Angelegenheit in der Verkehrsbesprechung am 23.03.2006 erneut besprochen und es grundsätzlich für erforderlich gehalten, daß die Insel verbleiben soll.

In diesem Zusammenhang wurden auch verschiedene Ein- und Ausfahrtsvorschläge unterbreitet, z.B. Verlegung der Einfahrt in den unteren Grundstücksbereich in Richtung Paffrath oder Verlegung der Einfahrt zur heute vorhandenen Rettungsausfahrt Am Stadion.

Hierbei ist allerdings zu bedenken, daß die Einfahrt in Richtung Am Stadion angelegt wurde, um die Nachbarschaft dort so wenig wie möglich zu stören.

Eine Verlegung der Einfahrt zur Straße Am Stadion ist aus feuerwehrtechnischen Gründen nicht möglich, da die Rettungsausfahrt stets von einer Einfahrt getrennt sein muß.

In der Vergangenheit kam es dann gelegentlich zu einem Rückstau auf der Paffrather Straße (in Fahrtrichtung Innenstadt/Tunnel), wenn der Verkehr in der Geradeausspur (Länge ca. 35 m = 5 bis max. 7 Fahrzeuge) nicht abfließen kann und dadurch bedingt auch die Rechtsabbiegespur in Richtung Tunnel blockiert wird.

Baulich ist diese Situation völlig unabhängig von der Mittelinsel nur zu lösen, indem auf die Linksabbiegespur zur Feuerwehr vollständig verzichtet wird. Es wurde daher angeregt, die Schaltung der Lichtsignalanlage , die bewusst eine gewisse Pfortnerfunktion zur Innenstadt beinhaltete, zu verändern. Die Anlage wurde Anfang Juni daher aus dem koordinierten Programm herausgenommen und wird seitdem in verkehrsabhängiger Einzelsteuerung betrieben. Das hat zur Folge, daß die Übereck-Verbindung Jakobstraße (Tunnel)/Am Stadion/Paffrather Straße nicht mehr ganz so stark bevorrechtigt wird, die jeweiligen Einzelknoten dafür aber komplett räumen.

Erste Überprüfungen zeigten, daß der Verkehrsfluss insbesondere während der Spitzenstunden verbessert wird. Weitere Optimierungen könnten zur Folge haben, daß der Verkehr in Richtung Innenstadt (unerwünscht) zunimmt, sind zur Zeit aber offensichtlich auch nicht (mehr) erforderlich.

Zusammenfassend ist die Straßenverkehrsbehörde der Auffassung, daß die Insel verbleiben soll und baulich hergestellt werden kann.

<-@